

FACHVERBAND CHINESISCH E. V. (FACH)

汉语教学协会 (德国, 奥地利, 瑞士)

Association of Chinese Language Teaching
Postfach 1421/P. O. Box 1421
D-76714 Germersheim /Germany

Korporatives Mitglied im Fachverband Moderne Fremdsprachen e.V. (FMF), in der European Association of Chinese Studies (EACS) und im Trägerverein des Chinesischen Zentrums in Hannover

Vorstand: Naus Autenrieth (Lorch), Barbara Guber-Yogeshwar (München), Klaus Kaden (Berlin, 2. Vorsitzender), Peter Kupfer (Germersheim, 1. Vorsitzender), Peter Wittke (Soest)

Kassenwart: Horst Kurhofer (Düsseldorf)

Ehrenmitglieder: Cheng Tang, Lü Bisong, Zhou Bingqi (alle Beijing)

Beiräte:

Hochschulen: Heidi Brexendorff (Heidelberg, Sprecherin), Wolfgang Lippert (Erlangen), Luo Minyan (Bremen)

Volkshochschulen und Erwachsenenbildung: Brigitte Kehnen (Duisburg, Sprecherin), Du Lun (St. Wendel)

Gymnasien: Klaus Autenrieth (Lorch), Rotraut Bieg-Brentzel (Köln), Barbara Guber-Yogeshwar (München), Hans-Christoph Raab (Würzburg), Peter Wittke (Soest, Sprecher)

Medien: Thomas Emmrich (Bonn, Sprecher)

Redaktion dieses Heftes: Peter Kupfer unter Mitarbeit von Thomas Emmrich, Petra Müller, Zhang Yuyu, Zhang Zhenhuan

Umschlagentwurf: Klaus Stermann

Redaktionsschluß für CHUN Nr. 14 ist der 20. Dezember 1997. Notizen oder kurze Texte für die Rubriken DOKUMENTATION, NACHRICHTEN und MITTEILUNGEN sind in jeder leserlichen Form willkommen. BEITRÄGE, REZENSIONEN und Berichte werden nur als 3,5"- oder 5,25"-Disketten (DOS) mit WORD 6.0 für WINDOWS oder einem anderen konvertiblen Programm und unter Beachtung der **Hinweise für CHUN-Textbeiträge** im Heftanhang angenommen.

CHUN

Bezugsbedingungen:

Die Zeitschrift erscheint einmal jährlich. Der Bezugspreis beträgt DM 18,- zuzüglich Porto, für Doppelhefte oder Jubiläumshefte DM 32,- zuzüglich Porto. Frühere Hefte je DM 10,- zuzüglich Porto. Verbandsmitglieder erhalten CHUN im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in FaCh.

Abonnementskündigungen sind nur bis spätestens 6 Wochen vor Jahresende möglich.

Herausgeber:

Fachverband Chinesisch e.V. (FaCh)
Postfach 1421/P.O. Box 1421
D-767 14 Germersheim/Germany

Verlag

Julius Groos Verlag
Hertzstraße 6
D-69126 Heidelberg
ISSN 0933-8381
© 1997

Bankkonto:

26158 Bezirkskasse Heidelberg
(BLZ 672 500 20)

Herstellung:

Difo-Druck
Laubanger 15
D-96052 Brnberg

An die Leser

Daß der Vorstoß in neue Themenbereiche manchmal nicht nur viel Mut und Ausdauer, sondern auch Überzeugungs- und Improvisationsfähigkeiten abnötigt, zeigte sich bei der Planung und Organisation der IX. Tagung zum modernen Chinesischunterricht, die von Anfang an als Veranstaltung mit internationaler Beteiligung zu den "Fachsprachen des Chinesischen und ihrer Didaktik" vorgesehen war. Zunächst mußten vielfältige Kontakte zu den Experten verschiedener repräsentativer fachsprachlicher Gebiete im deutschsprachigen Raum, in China und in anderen Ländern hergestellt werden. Das dabei allgemein bekundete Interesse an dieser Tagung und ihrer Themenwahl war groß und bedeutete einen zusätzlichen Ansporn für die Organisatoren. Im fortgeschrittenen Stadium der vielversprechenden Vorbereitungen traf dann jedoch die Hiobsbotschaft ein, daß die geplanten Inhalte und Ziele offensichtlich noch nicht den wissenschaftlichen Maßstäben kritischer Begutachtung standhielten und die Veranstaltung deshalb nicht förderungswürdig sei. Da eine völlige Annullierung des Tagungsprojekts zu jenem Zeitpunkt ohne größere Nachteile und Verluste nicht mehr möglich war, ließen sich die Organisatoren nicht von ihrem Vorhaben abbringen und realisierten es nach einigen Abstrichen und mit zeitlicher Verzögerung im Oktober 1996 in Sankt Augustin bei Bonn durch. Der deutsche und in Auszügen ins Chinesische übersetzte Bericht in DOKUMENTATION vermittelt einen Überblick über den Ablauf des Symposiums.

Die in diesem Heft abgedruckten acht BEITRÄGE sind sämtlich überarbeitete Produkte dieses Forums und stellen den erstmaligen Versuch dar, unterschiedliche Aspekte chinesischer Fachsprachenforschung und -didaktik gebündelt zu publizieren. Die sich in diesen Arbeiten widerspiegelnde Vielfalt lexikalischer, terminologiehistorischer und -analytischer, übersetzungsstrategischer und didaktischer Untersuchungen und Ansätze zu den Fachsprachen in Wirtschaft, Werbung, Religion, Chemie, Medizin und Technik zeigt deutlich auf, wie weit die Fachsprachenforschung und -didaktik des Chinesischen noch in den Kinderschuhen steckt und welche Anstrengungen hierbei künftig erforderlich sein werden, um ein mit anderen großen Fremdsprachen vergleichbares Niveau zu erreichen. Viel gemeinsame Anstrengung und Improvisation der Tagungsorganisatoren und -teilnehmer einerseits, der Autoren und der diesmal mit besonderen Problemen der Textverarbeitung konfrontierten CHUN-Redaktion war erforderlich, um auf den folgenden Seiten einige der bisher weniger beachteten Ergebnisse teils langjähriger Spezialforschung und Lehrpraxis der Öffentlichkeit vorzustellen. Wir danken ausdrücklich allen, die diese Aufgabe tatkräftig unterstützten.

Wir überlassen letztlich dem Leser die Begutachtung, inwieweit diese Beiträge die Kriterien wissenschaftlicher Auseinandersetzung erfüllen und zur Förderung der Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache hierzulande und weltweit